

**Protokoll zur Sitzung des Finanzausschusses
der Gemeinde Hitzhusen**

Sitzungstermin: **Dienstag, 09.11.2021**, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Dorfhaus, Tutzberg 16, Hitzhusen

Der Vorsitzende Herr Thomas Wiese eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Herrn Hadelers und die Besucher. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde Teil 1

Keine Wortmeldungen

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 24.08.2021 und 19.11.2020

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig die Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.08.2021 von der Belegprüfung zum Jahresabschluss 2020, sowie der Niederschrift vom 19.11.2020 von der letzten Finanzausschusssitzung.

3. Gebührenkalkulation für die Trinkwasserversorgung 2022

Herr Hadelers erläutert, dass insgesamt eine Anpassung der Trinkwassersatzung und der Abwassersatzung aufgrund rechtlicher Bestimmungen erforderlich ist. Dies wird zur bevorstehenden Gemeindevertretersitzung vorbereitet.

Zur Gebührenkalkulation:

Da das Prüfungsamt darauf hingewiesen hat, dass langfristig keine Über- oder Unterschüsse bestehen dürfen, sieht die Kalkulation eine Anpassung der Zusatzgebühr von 0,63 EUR auf 0,64 EUR/cbm vor.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, der Gemeindevertretung eine Anpassung der Zusatzgebühr für Trinkwasser auf 0,64 EUR/cbm zu empfehlen, bei gleichzeitiger Beibehaltung der Grundgebühr von 5,00 EUR mtl.

4. Gebührenkalkulation für die Abwasserentsorgung 2022

Herr Hadelers berichtet.

Aktuell besteht noch eine Gebührenaussgleichsrücklage i.H. von ca. 197.000 EUR. Durch die derzeitigen Kanalsanierungen in der Gemeinde wird diese Rücklage voraussichtlich im Jahr 2021 aufgebraucht.

Da langfristig keine Über- oder Unterschüsse erwirtschaftet werden sollen, sieht die Kalkulation eine Anpassung der Zusatzgebühr von 1,96 auf 1,89 EUR/cbm vor.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, der Gemeindevertretung eine Anpassung der Zusatzgebühr für Abwasser auf 1,89 EUR/cbm zu empfehlen, bei gleichzeitiger Beibehaltung der Grundgebühr von 10,00 EUR mtl.

5. Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2022

Herr Hadelers berichtet zum vorliegenden Haushaltsentwurf.

Der Haushalt für 2022 ist nahezu ausgeglichen. Für 2022 sind im neuen B-Plan Erschließungsmaßnahmen vorgesehen i.H. von 1.600.000 EUR. Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen sind für die Jahre 2023 und 2024 eingeplant.

Im Bereich des Kindergartens muss die Gemeinde aufgrund des neuen Kita-Gesetzes das Defizit von der Kirchengemeinde übernehmen. Gleichzeitig erhält die Gemeinde eine Kostenentlastung vom Land in ähnlicher Höhe.

Für Arbeiten an Gemeindestraßen sind vor allem Beträge für den Feldkamp und den Herkamp vorgesehen. Für das Dorfhaus ist der Einbau einer neuen Heizungsanlage vorgesehen.

Erstmalig werden Unterhaltskosten für das ehemalige Wigger-Gelände, die neue Gemeindeimmobilie entstehen. Erwartet werden hier ca. 15.000 EUR.

Zusätzlich sollen Planungskosten vorgesehen werden für die Nutzungsänderung, 50.000 EUR.

Im Bereich Bauhof ist die Anschaffung eines neuen Schleppers für 80.000 EUR vorgesehen.

Für neue Grundstückskäufe stehen 20.000 EUR zur Verfügung.

Die Ausschussmitglieder beraten über Ergänzungen zum Haushaltsentwurf.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, den vorliegenden Haushaltsentwurf 2022 mit den besprochenen Änderungen und Ergänzungen der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zu empfehlen.

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

7. Einwohnerfragestunde Teil 2

Keine Wortmeldungen

Herr Wiese schließt die Versammlung um 21:00 Uhr.

Vorsitzender
Thomas Wiese